

EIN PROSIT AUF DEN FRÜHLING

Solange es draussen noch kühl ist, geniesst annabelle-Gärtnerin Sabine Reber die Frühlingsblumen drinnen.

Endlich sind sie da, die **Narzissen**. Ich liebe sie über alles. Weil es draussen noch etwas zu kühl ist, um sie so richtig zu geniessen, nehme ich grosse Sträusse ins Haus. Ihr zarter Duft ist für mich der Inbegriff von Frühling. Und Gelb sowieso, der Frühling ist für mich einfach gelb.

Narzissenstängel geben einen Saft ab, der alle anderen Blumen schnell zum Verwelken bringt. Man kann die Stiele abkneifen, statt sie zu schneiden. So sondern sie etwas weniger Saft ab und halten ein wenig länger. Aber auch dann würde ich sie nie in einer Vase mit **Tulpen** kombinieren. Sowohl Tulpen wie Narzissen sind für sich genommen wunderschön, aber zusammen eingestellt – also für mein Gefühl sähe das vollkommen falsch aus!

Wenn man sie unbedingt kombinieren will, dann schneide man im Garten einige knospende Zweige. Besonders hübsch sind die gedrehten **Korkenzieherhaseln**. Wenn mein Seegärtchen etwas grösser wäre, würde ich welche pflanzen, nur um stets Zweige für meine Blumensträusse zu haben. Aber wie alle Haseln wachsen auch die Korkenzieher zu meterhohen Büschen heran, und dafür fehlt mir derzeit schlicht der Platz.

Auch Tulpen kann man in der Vase mit Zweigen ergänzen. So werden sie auch noch gestützt. Tulpen haben nämlich die Eigenart, in der Vase weiterzuwachsen. Man kann sie etwas bremsen, indem man ihnen stets nur wenige Zentimeter Wasser gibt. Dann muss man aber jeden Tag nachfüllen.

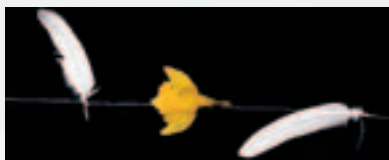


Holen sich die Blütenpracht ins Haus: Die Freundinnen Sabine Reber (links) und Danielle Miche

Oder man stellt sie in eine volle Vase und sieht zu, wie ihre Stiele in die Länge schiessen und die komischsten Verrenkungen bilden. Fantastisch sind in dieser Hinsicht die gekrausten **Papageientulpen**, deren weit geöffnete Blüten riesengross werden. Sie verwandeln jedes Zimmer in ein holländisches Stillleben aus dem 17. Jahrhundert. ★ Sabine Reber im Internet: www.rosamundi.net

DEKOTIPP

Narzissen- oder Tulpenblüten **auf Fäden ziehen**, vor dem Fenster aufhängen. Länger halten Federn, Schneckenhäuschen oder ausgeblasene Eier. Schön ist eine Kombination aus Federn und Narzissen.



GRÜNER ZEH

Dafür braucht's keinen grünen Daumen: **Blumensandale** von Bally. ★ Ca. 450 Fr.

BAG OF ROSES

Ein bisschen Romantik kann nicht schaden: Die Handtasche mit Rosenapplikationen von **Sergio Rossi** ist ein buntes Schmuckstück. ★ Ca. 1000 Fr.



GARTENSCHATZ

Anna Pavord ist Spezialistin für Stauden und Zwiebelblumen. Hier verrät sie, wie man Gartenpflanzen perfekt kombiniert. Eine **Schatztruhe** voller guter Ideen! ★ Anna Pavord: *Pflanzenpartner*. Verlag Dorling Kindersley, Starnberg 2006, 240 S., 34.90 Fr.